

Elektroautos in Tiefgarage

Die Solarsiedlung «Hintere Luegete» in Einsiedeln/SZ setzt bezüglich ökologischen Bauens und Wohnens neue Massstäbe.

Die Siedlung, bestehend aus fünf Häusern mit Mietwohnungen, zeichnet sich durch differenzierte Baukörper aus und fügt sich gut in Ortsbild und Landschaft am Fusse des Einsiedler Friherrenberges ein. Die Häuser liegen in Gehdistanz zum Dorfzentrum von Einsiedeln und in der Verkehrsanbindung strategisch günstig. Für den Bau der Wohnsiedlung wurden vorwiegend einheimische Baumaterialien und Produkte aus Schweizer Produktion verwendet. Warmwasser erhält die Siedlung durch Sonnenkollektoren auf dem Flachdach. Die Sonnenwärme kann zudem in einem grossen Solarwassererwärmer gespeichert werden. Reicht die Energie der Sonne nicht aus, unterstützt eine vollautomatische Holzsnitzelheizung die Erzeugung von Warmwasser. Das Holz hierfür stammt aus den Wäldern von Einsiedeln. Wegweisend ist aber auch das Mobilitätskonzept der Siedlung: In der Tiefgarage stehen Elektroautos, -motorräder und -fahräder bereit. Über ein einfaches Buchungssystem können Bewohner diese Fahrzeuge auch kurzfristig reservieren.

www.solarsiedlung.ch



Urbanes Hotelprojekt

Das Basler Architekturbüro Wyss+Santos realisiert am Basler Steinengraben ein trendiges urbanes Hotel mit Lofts.

Ein neues, urbanes und modern gestaltetes Designhotel wird Anfang 2014 an besserer Lage in Basel seine Tore öffnen. Dort, wo früher das Hotel Steinengraben Gäste empfing, wird zurzeit auf Hochtouren gearbeitet. Die Lage der Liegenschaft könnte für ein Hotel besser nicht sein: Die Autobahn ist in wenigen Minuten zu erreichen, Gäste können das nahe Parkhaus Steinen nutzen. Der Neubau mit seiner dekorativen dreidimensionalen Fassade verbindet dank einem für die Hotelgäste begehbaren Durchgang das «alte» und «neue» Basel. Aus diesem Zusammenhang entstand auch der Name des Hotels. «The Passage» wird über 52 grosszügige Zimmer mit einem frischen, farbigen Design verfügen sowie über eine luxuriöse Suite und drei moderne Lofts mit privaten Terrassen und Balkons. Wyss+Santos Architekten zeichnen sowohl für den Neubau wie für die Innenarchitektur verantwortlich. Im Bereich Gastronomie und Hotellerie sind die Basler Architekten keine Unbekannten: Sie realisierten bereits das neue Restaurant Stucki im Bruderholz und das Hotel D in Basel.

www.wyss-santos.ch / www.thepassage.ch



Sinnliche Massagefliesen

Eine Schweizerin gewinnt den internationalen Ideenwettbewerb TILE AWARD 2012 von Agrob Buchtal.

Für den Ideenwettbewerb suchte der deutsche Fliesenhersteller Agrob Buchtal unkonventionell-spektakuläre Interieurs mit Keramikfliesen, die das kreative Potenzial dieses bewährten und aus natürlichen Rohstoffen hergestellten Baustoffes deutlich machen. Die Schweizer Innenarchitektin Patrizia Crivelli aus Zumikon/ZH gewann dabei den Hauptpreis in der Kategorie «Health/Care». Ihr Projekt «Shakti» inszeniert einen Innenraum aus einer gewölbten Hügellandschaft, die an einen schwangeren Bauch erinnert: «Der mystische Raum für gesundheitliches Wohlbefinden illustriert für mich die Idee des Femininen», so die Innenarchitektin. In diesem Raum sollen Zeit, Ruhe und Kraft gefunden werden. Am tiefsten Punkt zwischen den Rundungen des von unten beheizten Raumes sammelt sich Wasser für Fussbäder. Kleine keramische Kugeln, fixiert auf Sitzbereichen und an der Wand, dienen der sanften Massage und setzen optische Entspannungszentente. Verschiedene Keramiken sowie die Fliesenserie «Concrete» wurden für die Hügellandschaft verwendet.

www.atelier-crivelli.ch / www.agrob-buchtal.de

